Marktgemeinde Münzbach
Pol. Bezirk Perg - OÖ

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post
Münzbach, 15.12.2023

Bild: Georg Gschwandtner

Ausgabe
07/2023

Gemeindezeitung

Die **Marktgemeinde Münzbach** informiert in dieser Ausgabe unter anderem über folgende Themen:

» Vorwort Bürgermeister
» Gemeinderatsbeschlüsse 07/2023
» Öffnungszeiten Gemeindeamt
» Gemeindeabgaben und Privatwirtschaftliche Entgelte 2024
» Information Landesjagdverband
» Bauverhandlungstermine 2024
» Infoabend Mama lernt Deutsch
» Blutspendeaktion am 28.12.2023

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach, Redaktion: Marktgemeinde Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach, Tel. (07264) 45 55, Web: www.muenzbach.at,
E-Mail: gemeinde@muenzbach.ooe.gv.at, Fotos: Marktgemeinde Münzbach, Pixabay, privat, Rest namentlich gekennzeichnet,
Druck: Marktgemeindeamt Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach,
Erscheinungsort: 4323 Münzbach, Herstellungsort: 4323 Münzbach

Liebe Münzbacherinnen und Münzbacher!

Einleitend möchte ich betreffend der Vorwürfe und Anschuldigungen gegen mich in diversen Medien Stellung nehmen:

*Leider durchleben wir in unserer **„Gemeindestube“** derzeit eine Zeit der Disharmonie, begleitet von unvollständigen und verfälschten Nachrichten, die nicht nur in lokalen, sondern auch in überregionalen Medien verbreitet werden.*

*Ich habe in der größten österreichischen Tageszeitung folgende **Anschuldigung** gelesen: „Unser Bürgermeister hat die Finanzen nicht gut geführt!“. Solche Aussagen erachte ich als nicht notwendig und weise diese klar zurück! Dies ist ein **„Anpatzen“** meiner Person.*

*Es ist wichtig zu betonen, dass alle finanziellen Angelegenheiten stets im Rahmen der **Transparenz** und in **Zusammenarbeit** mit dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat behandelt wurden. Alle relevanten Informationen wurden immer zur Verfügung gestellt und sämtliche Entscheidungen wurden im Gremium getroffen und entsprechende Beschlüsse zur Umsetzung gefasst. Die **demokratischen Prozesse** wurden dabei stets respektiert und **eingehalten**.*
*Als gewählter Bürgermeister stehe ich zu meiner Verantwortung und **pflichtbewussten Führung** unserer Gemeinde.*

*Es ist bedauerlich, dass in der Berichterstattung oft selektiv oder verzerrt über die Ereignisse berichtet wird, was zu einer **Spaltung** und **Unruhe** in unserer Gemeinde führt.*

*Mein **Ziel** war und ist es, zum **Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger** zu arbeiten und eine offene, transparente Verwaltung zu gewährleisten.*

*Arbeiten wir gemeinsam daran, Missverständnisse aus dem Weg zu räumen und unsere **„Gemeindestube“** wieder zu einem **Ort des Zusammenhalts und der Zusammenarbeit** zu machen. Nur **gemeinsam** können wir die Herausforderungen überwinden und die Zukunft unserer Gemeinde positiv gestalten.*

*Das **Jahr 2023** neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, auf das Geschaffene **zurückzublicken**.*

*Ein Schwerpunkt lag auf der V**erbesserung** unserer **Infrastruktur**. Der Güterweg Hofberg wurde teilweise erneuert, um die Mobilität in unserer Gemeinde zu fördern. Ebenso erfolgte die Erneuerung der Zufahrt Pechböck Siegfried (Sulzbach), was nicht nur die Anbindung, sondern auch die Sicherheit auf dieser Hofzufahrt erhöht.*

*Um die Sicherheit beim Queren der Arbinger Landesstraße zu erhöhen, wurde ein neuer „**Zebrastreifen** mit Auftrittsflächen“ auf der Höhe der Siedlung **Felsenruhe** errichtet.*

*Einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit unserer Schulkinder leisten die **Schülerlotsen**. Jedem Einzelnen von euch sage ich ein herzliches Danke!*

*Um den **Fuhrpark** unserer Gemeinde auf den neuesten Stand zu bringen, haben wir die Anschaffung eines Steyr 4110 CVT vorgenommen.*

*Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die **Kinderbetreuung** gelegt. Die Errichtung einer zusätzlichen Krabbelgruppe in der örtlichen Kinderbetreuung stellt sicher, dass wir den Bedürfnissen unserer jungen Generation gerecht werden und ihre Entwicklung bestmöglich unterstützen.*

Um für die kommenden Jahre gut gerüstet zu sein, haben wir 2023 intensiv in Planungsarbeiten investiert.

*Die **Umstellung der Ortsbeleuchtung** auf LED, der Bau einer zeitgemäßen **E-Ladestation** und die **Erstellung** eines statischen **Gutachtens** an unserem **Dominikanerkloster** sind nur einige Beispiele für unsere nachhaltige Ausrichtung.*

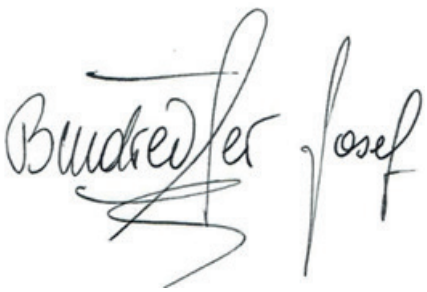
*Ein weiteres Projekt, das uns am Herzen liegt, ist die **Sanierung und Modernisierung unseres Turnsaals** mit Verbindungstrakt. Dieser soll nicht nur den Bedarf für schulische und sportliche Aktivitäten decken, sondern auch als Treffpunkt für die Gemeinschaft dienen.*

*Ich möchte mich an dieser Stelle **herzlich bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern** b**edanken**, die durch ihre Mitarbeit und Unterstützung dazu beigetragen haben, dass diese Projekte umgesetzt werden konnten.*
Gemeinsam schaffen wir eine lebenswerte und zukunftsorientierte Heimat für uns alle.

***Liebe Münzbacherinnen und Münzbacher,** Weihnachten erinnert uns daran, wie wichtig es ist, eine **Atmosphäre** des **Friedens** zu schaffen, besonders in einer Welt, die leider oft von Konflikten und Unruhen gezeichnet ist.*
*Die Botschaft von Bethlehem, die uns zu Weihnachten erreicht, erinnert uns an die **Wärme** und **Kraft**, die aus einem **gemeinsamen und friedvollen Tun und Handeln erwachsen**.*
*Das Licht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem möge uns dabei unterstützen. Wie in den letzten 36 Jahren werde ich das **„Friedenslicht“** am **Hl. Abend** wieder aus Perg holen und steht **ab 8:00 Uhr** in der **Pfarrkirche** zur Abholung bereit. Lasst uns gemeinsam dieses Licht der Hoffnung, der Freude und des Friedens in unseren Häusern entzünden.*

*In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien ein **gesegnetes Weihnachtsfest**. Für das neue Jahr **2024** wünsche ich euch **Gesundheit** sowie **Glück** und **Erfolg** in allen Bereichen eures Lebens!*

Euer Bürgermeister:



Gemeinderatsbeschlüsse

vom 11. Dezember 2023

*Sämtliche Beschlüsse wurden **einstimmig** gefasst. Ab dem Tagesordnungspunkt 1 c) haben die 6 MBB-Mandatare die Sitzung verlassen und somit erfolgten die restlichen Beschlüsse mit den Stimmen der ÖVP, FPÖ und SPÖ.*

***1.** Folgende Verordnungen und Gebühren wurden beschlossen:*

***a)** Grundsteuer A und B:*
Hebesatz jeweils 500 vH.

***b)** Zuschlag auf die touristische Freizeitwohnungspauschale:*
bis 50 m² - 150 % Zuschlag,
ab 50 m² - 200 % Zuschlag

***c)** Kanalanschluss- und -benützungsgebühr:*
*Die Anschluss- und Benützungsgebühren werden für **2024 nicht erhöht.** Der m³-Preis beträgt unverändert € 4,52 zzgl. USt. Ab 5.001 m³ Wasserverbrauch wird ein 20%iger Nachlass gewährt.*

***d)** Wasseranschluss- und -benützungsgebühr:*
*Die Anschluss- und Benützungsgebühren werden für **2024 ebenfalls nicht erhöht.** Der m³-Preis beträgt unverändert € 1,83 zzgl. USt. Ab 1.001 m³ wird ein 20%iger Nachlass gewährt.*

***e)** Abfallgebühren:*
Die Abfallgebühren werden um 8 % erhöht. Diese Erhöhung ist aufgrund der Preissteigerungen im Bereich der Abfallbehandlung und des Abtransportes der Restabfalles unumgänglich. Dies auch deshalb, da der gesamte Abfallbetrieb kostendeckend zu führen ist.

***f)** Die Hundeabgabe bleibt unverändert bei € 20,00 für Wachhunde und € 50,00 für sonstige Hunde.*

***g)** Kindergartentarife:*
Anpassung der Essensgebühren € 3,00 für Krabbelstubenkinder und € 3,50 für Kindergartenkinder

***2.** Die sonstigen Dienstleistungstarife (siehe Seite 4 und 5) wurden um die Indexerhöhung von 7 % angepasst.*

***3.** Die Höhe des Kassenkredites für das Finanzjahr 2024 wurde mit einem Betrag von € 2.000.000,00 festgelegt.*

***4.** Der Kassenkredit für das Finanzjahr 2024 wurde mit der 3-Monats-Euribor-Zinsvariante bei der **Raiffeisenbank Perg, Bankstelle Münzbach** zu einem Aufschlag von 0,15 % aufgenommen.*

***5.** Der Voranschlag für das Finanzjahr 2024 der gemeindeeigenen Firma „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Münzbach & CoKG“ wurde zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist Einnahmen von € 59.200,00 und Ausgaben von € 48.900,00 aus.*

***6.** Die Verwendung der vom Land OÖ gewährten Sonderbedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 49.200,-- zur Ausfinanzierung von Projekten wurde genehmigt.*

***7.** Der Bebauungsplan Nr. 18 „Schule“ wurde beschlossen*

***8.** Die Berichte über die Sitzung des Ausschusses für das Gemeinwohl vom 21. November 2023 und des Schul- und Kindergartenausschusses vom 29. November 2023 wurden zur Kenntnis genommen.*

***9.** Die Umsetzung einer EU-Richtlinie für die Erreichung von Energiesparzielen bis zum Jahr 2030 wurde beschlossen. Angewendet wird der „alternative Ansatz“, wonach jährlich 3 % Energiekosten in Form von Gebäude- und Heizungsoptimierungen oder Teilsanierungen eingespart werden sollen.*

***10.** Mit den Nachbargemeinden sollen Kooperationsgespräche zwecks möglicher Kinderbetreuungseinrichtung (Krabbelstube) geführt werden.*

Nächste GR-Sitzung: Mo., 5. Februar 2024

Öffnungszeiten während der Feiertage

Wir möchten Sie höflich darauf aufmerksam machen, dass das Marktgemeindeamt Münzbach an folgenden Tagen geschlossen bleibt:

Mittwoch, 27.12. bis einschl. Freitag, 29.12.2023.

*Während dieser Zeit findet kein Parteienverkehr statt. Allfällige **Störungen** an der **Wasser- bzw. Kanalversorgung** melden Sie unverzüglich beim Bauhofleiter Herrn Kurt Piessenberger **unter der Telefonnummer: 0664/3916439***

*Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! Wir wünschen Ihnen ein **friedvolles Weihnachtsfest** im Kreise Ihrer Familie und alles Gute für das **Jahr 2024!***

Ihr Gemeindeteam!

Gemeindeabgaben und Privatwirtschaftliche Entgelte 2024

Grundsteuer A	500 % des Steuermessbetrages
Grundsteuer B	500 % des Steuermessbetrages
Hundeabgabe	
pro Hund	€ 50,00 pro Jahr
pro Wachhund und Hunde, die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind	€ 20,00 pro Jahr
Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale	
für Wohnungen bis zu 50 m² Nutzfläche sowie für Dauercamper	150 %
für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche	200 %
Abfallgebühr für 90 Liter Tonne bzw. für Abfallsäcke	
für einen 1 Personen-Haushalt	€ 125,40 pro Jahr
für einen 2 Personen-Haushalt	€ 181,50 pro Jahr
für einen 3 Personen-Haushalt	€ 201,30 pro Jahr
für einen 4 Personen-Haushalt	€ 217,80 pro Jahr
ab einen 5 Personen-Haushalt	€ 228,80 pro Jahr
Wochenendpendler pro angefangene 3 Personen	€ 125,40 pro Jahr
für unbewohnte Gebäude	€ 125,40 pro Jahr
Pauschale für 120 Liter Kunststofftonne	€ 305,25 pro Jahr
Pauschale für 240 Liter	€ 612,70 pro Jahr
Pauschale für 770 Liter	€ 1.965,70 pro Jahr
Pauschale für 1100 Liter Kunststoffcontainer	€ 2.806,10 pro Jahr
Abfallsack zusätzlich	€ 5,61 pro Stk.
Gewerbeabfallgebühr	€ 181,50 pro Jahr
Biomüllabfallgebühr	€ 104,94 pro Jahr
Abholung von Sperrmüll durch Gemeinde	€ 82,50

Wassergebühren	
Wasseranschlussgebühr (f. 200m³ Wasser)	€ 3.438,82
Ergänzende Wasseranschlussgebühr (f. 50m³)	€ 826,43
Wasseranschlussgebühr f. Gewerbe (f. 1000 m³ Wasser)	€ 3.738,90
Staffelung Ergänzungsgebühr:	
1001-2000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 373,89
2001-3000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 311,30
3001-4000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 261,69
4001-5000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 236,72
Ab 5001 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 186,89
Wasserzählermiete	€ 15,95
Wasserbezugsgebühr	€ 2,013
Wasserbereitstellungsgebühr	€ 58,08

Kanalgebühren	
Kanalanschlussgebühr (f. 200m³ Wasser)	€ 5.638,60
Ergänzende Kanalanschlussgebühr (f. 25 m³)	€ 676,40
Kanalanschlussgebühr Gewerbe (f. 1000 m³ Wasser)	€ 7.477,80
Staffelung Ergänzungsgebühr:	
1001 bis 2000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 748,00
2001 bis 3000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 623,04
3001 bis 4000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 561,00
4001 bis 5000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 498,52
5001 bis 10.000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 374,00
10.001 bis 50.000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 342,76
50.001 bis 100.000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 311,52
100.001 bis 150.000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 292,60
150.001 bis 200.000 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 280,72
Ab 200.001 m³ (für jeweils 100 m³)	€ 249,04
Kanalbenützungsgebühr	€ 4,972
Kanalbereitstellungsgebühr	€ 58,08
Materialkostenbeitrag	
Kindergarten	€ 100,00 pro Kind
Entgelt für Ausspeisung	
Krabbelstube	€ 3,00 pro Portion
Kindergarten	€ 3,50 pro Portion
Volksschule	€ 4,00 pro Portion
Personal	€ 6,00 pro Portion
Aufbahrungshalle	
Aufbahrungshalle	€ 141,00
Baumaschinenverleih	
Asphaltschneidegerät	€ 24,00 pro Stunde
Kompressor	€ 24,00 pro Stunde
Rüttelplatte	€ 12,00 pro Stunde
Stampfer	€ 14,00 pro Stunde
Walze	€ 35,30 pro Stunde
Grundbuchsauszug	
pro Auszug	€ 4,00
Kopien und Ausdrucke	
schwarz/weiß	€ 0,20 pro Kopie
Farbkopie	€ 0,50 pro Kopie
Druckwerke	
Heimatbuch	€ 49,00 pro Stück
Tarife für Gemeindeleistungen	
Zustellung von Material	€ 81,30 pro Stunde
Kipper	€ 6,00 pro Stunde
Traktor und Fahrer	€ 75,30 pro Stunde
Tarife für die Benützung gemeindeeigener Räume (Turnsaal, Schulküche, Klassenräume, Bewegungsraum, Sitzungssaal)	
Tagespauschale (April-September)	€ 15,00
Tagespauschale (Oktober-März)	€ 30,00
Monatspauschale (April-September)	€ 20,00
Monatspauschale (Oktober-März)	€ 40,00
Halbjahrespauschale (April-September)	€ 100,00
Halbjahrespauschale (Oktober-März)	€ 200,00
Jahrespauschale	€ 300,00
Zusätzliche Tarife	
Beamer	€ 7,00
Bühnenelemente	€ 66,00
Sessel	€ 0,40 pro Stück

Ohne Jäger mehr Wild?

Die Sache mit der Kompensatorischen Sterblichkeit

Oft und ausgiebig wurde und wird sich des oben genannten Slogans bedient, allzu leicht und logisch erscheint die Schlussfolgerung. ABER, ist es wirklich so einfach? Oder lohnt der gewagte Blick über den Tellerrand?

Voll Wissensdrang und Forschergeist stöbern wir uns durch die Ökologie. Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: KOMPENSATORISCHE STERBLICHKEIT heißt es da... aber was bedeutet das?
„Das lateinische Compensatio bedeutet Ausgleich. Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft“, so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck.
Da heißt es also bei der kompensatorischen Sterblichkeit, dass die Sterblichkeitsfaktoren einander ausgleichen. Anders formuliert, fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

Das Spiel mit den Faktoren.
Wird ein Gebiet also beispielsweise nicht mehr bejagt, so teilt sich die Summe der zuvor durch die Jagd entnommenen Tiere auf die anderen Sterblichkeitsfaktoren auf, bis die Menge auf eine für den Lebensraum passende Anzahl an Lebewesen reduziert ist. Jungtiere werden z.B. durch ältere, ortsansässige Tiere vertrieben und verunfallen oft auf Straßen, Krankheiten vermehren sich bei größerer Wilddichte schneller, den Tieren steht im Verhältnis weniger Nahrung zur Verfügung.

Umkehrschluss.
Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass ein vermehrter Wildabschuss nicht automatisch zu einer Reduktion des Wildbestandes führt, weil zunächst der angestiegene Sterblichkeitsfaktor „Abschuss“ durch das verminderte Greifen anderer Sterblichkeitsfaktoren kompensiert, also ausgeglichen wird. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Natürlich, und deswegen ist die Jagd prinzipiell nachhaltig, ist es möglich, einen Lebensraum so stark zu bejagen, dass die Sterblichkeitsfaktoren sich nicht mehr ausgleichen und es tatsächlich zu einer Reduktion kommt. Aber das bedeutet Arbeit und Ausdauer, wie es zahlreiche Jägerinnen und Jäger beim Abschuss von Rehen beim zum Teil notwendigen Waldumbau beweisen.“

Wissensvorsprung.
Andererseits, wenn man weiß, dass z.B. Rehwild in der Lage ist, erhöhte Ausfälle durch erhöhten Zuwachs auszugleichen (höhere Kitzzahl pro Setzakt, früheres Erreichen der Geschlechtsreife o.ä.), ergibt sich ein interessanter Rückschluss. Ein erhöhter Abschuss kann also – ganz entgegen der zuvor so logisch klingenden Slogans – auch dazu führen, dass durch gezielte und überlegte jagdliche Nutzung (Wildbret, also beste natürliche Lebensmittel) Tiere genutzt werden können, die ohne Bejagung gar nicht erst auf die Welt gekommen wären oder eines anderen Todes hätten sterben müssen. Böck: „´Ohne Jäger mehr Wild´ stimmt so also genauso bedingt wie ´es regelt sich eh alles von selbst´. Die Natur bzw. die Kulturlandschaft ist komplexer als man landläufig annimmt.“

Bauverhandlungstermine 2024

Donnerstag, 25. Jänner 2024 (NM)
Donnerstag, 15. Februar 2024 (VM)
Donnerstag, 14. März 2024 (VM)

Bauunterlagen können im Vorfeld am Marktgemeindeamt Münzbach bei Frau Regina Rathgeb abgegeben werden. Gerne erteilt sie auch Auskünfte per Telefon oder E-Mail.

Bild: Pixabay

Kontakt:
Regina Rathgeb
Arbinger Straße 7
4323 Münzbach
Telefon: 07264/4555-218
Mail: rathgeb@muenzbach.ooe.gv.at

VOLKSHOCHSCHULE OÖ
INSTITUT INTERKULTURELLE PÄDAGOGIK
zusammen-bilden

Das Institut Interkulturelle Pädagogik der VHS OÖ organisiert im Auftrag des Landes OÖ und der Marktgemeinde Münzbach den

Informationsabend Mama lernt Deutsch

Datum: **Dienstag, 09. Jänner 2024**

Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Ort: **Sitzungssaal im Marktgemeindeamt**
Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach

Zum Infoabend eingeladen sind alle interessierten Frauen, deren Familien, engagierte Gemeindebürger:innen, Vereine…

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt:
Institut Interkulturelle Pädagogik der VHS OÖ
Tel.: 0732 66 11 71 42
E-Mail: institut@vhsooe.at

Integration oberösterreich Münzbach ist (er)lebenswert

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Lernen!

BLUTZENTRALE LINZ | WWW.BLUT.AT

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Die **Marktgemeinde Münzbach** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

MÜNZBACH

Donnerstag, 28. Dezember 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter von 18 bis 70 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 14 Tagen:

- Corona mit leichtem Verlauf

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika
- Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um das Blutspenden finden sie auf www.blut.at

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!